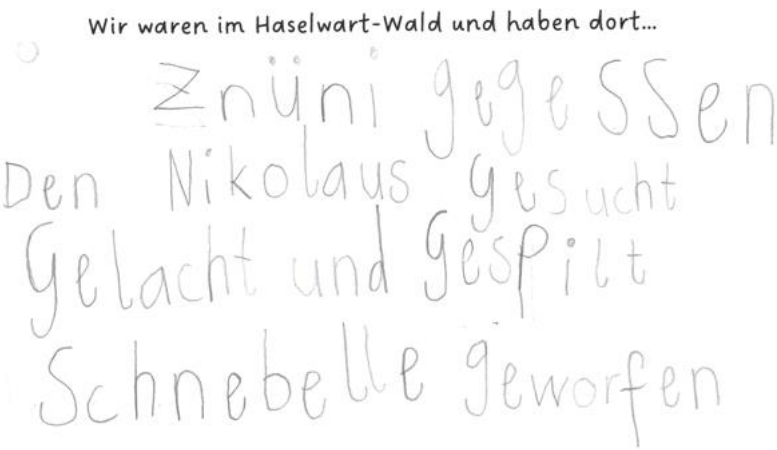
St. Martin Infos

Schule St. Martin

Samichlauseinzug

Bei winterlich frostigen Temperaturen fand der diesjährige Samichlauseinzug durchs Städtli Sursee statt. Die Spannung der Kinder auf den Samichlaus und sein Eseli waren schon am Besammlungsplatz spürbar. Voller Stolz und Freude trugen die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Unterstufe ihre selbstgebastelten Laternen durch die Gassen und präsentierten sie den Zuschauenden am Wegesrand. Bei der Kirchentreppe stellten die Klassen sich auf und hörten der Begrüssung des Samichlauses zu. Anschliessend sangen alle gemeinsam ein Lied, bevor es auf den Rückweg ging. Zurück beim Sammelplatz bekamen alle Kinder ein sogenanntes "Häli", einen feinen Lebkuchen, der meist sogleich verspiesen wurde.

Samichlausbesuch im Wald bei den 1. und 2. Klassen



Adventslesen

Auch in der vergangenen Adventszeit konnten wir das Adventslesen wieder durchführen. An acht Vormittagen luden Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse ein, im Musikraum eine weihnachtliche Geschichte zu hören. Gespannt lauschten meist über zehn Kinder den gut vorbereiteten und stimmungsvollen Geschichten. Wir sind bereits voller Vorfreude auf die nächste Adventszeit.

Projektwoche 5. und 6. Klassen

Wir alle haben sie, die Talente. Die einen sind klar erkennbar, die anderen noch unentdeckt oder unbekannt. So haben sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen gemeinsam mit den Lehrpersonen anfangs Dezember auf die Suche nach Talenten gemacht oder ihre Talente an andere in verschiedenen Ateliers weitergegeben. Zu Beginn der Woche besuchten die Kinder Ateliers, in denen die Lehrpersonen ihre Talente zugänglich machten. Es wurde getanzt, Theater gespielt, Holz geschnitzt, programmiert, Schach gespielt, experimentiert und Erfindungen gemacht, Kissen/Etui mit effektvollen Applikationen genäht und in der Turnhalle bis zum Umfallen Völki gespielt.

«Ich war im Sport und wir machten dort viele Völki-Varianten; Matterhorn, Samichlaus, Panterball. Es machte sehr viel Spass und es war mal cool, vier Lektionen nur Sport. Im Schach spielten wir am Morgen Partien und nach der Pause ein Turnier. Wir konnten auch noch viele Sachen über Schach lernen.» Morice, 5e

«Ich habe das Atelier Theater besucht. Da haben wir viele Spiele gespielt. Danach haben wir sehr lustige Theater gespielt. Dann haben wir auch noch geboxt.» Emilian, 5e

An den Nachmittagen und am Donnerstag standen die Talente der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Das eine oder andere Talent musste dabei noch etwas aus dem Versteck gelockt und das Selbstvertrauen gestärkt werden. In Miniateliers präsentierten auch sie ihre Talente und animierten dabei die Kinder aus der Klasse, etwas Neues auszuprobieren. Ein vielfältiger, farbenfroher, lebendiger und beeindruckender Dschungel voller Talente präsentierte sich: Kurzfilm drehen, Zauberwürfel, singen, Armbänder knüpfen, Pingpong, (non permanent) Tattoo malen, schnitzen, Miniaturhäuser bauen, Handball, Döner herstellen, boxen, Escape-Box, Yoga, Comic zeichnen, Handlettering, Bowling, Geschicklichkeit + Koordination mit dem Ball, Fingerskateboard, Guetzli backen, Harfe & Klavier, Fussball, programmieren mit Scratch.

«Heute war ich zuerst im Backen. Wir hatten viel ausgestochen und auch sehr viel gegessen. Mmmmh =) Nach der Pause war ich im Handball und dort hatten wir sehr viel gespielt und auch viel eingewärmt. Die Projektwoche war sehr cool.» Malin, 5f

«Heute habe ich ein Atelier geleitet, und zwar das Backen. Es sind 10 Kinder gekommen und wir haben Zimt- und Schokolade-Guezli gebacken. Es war sehr fein, mmmmh!» Luana, 5e

«Ich fand die Projektwoche sehr cool, aber auch anstrengend. Mein eigenes Atelier «Miniaturhäuser bauen» zu planen gefiel mir sehr gut, aber es durchzuführen war anstrengend. Es gab viel zum Vorbereiten und Material zu besorgen. Das Atelier «Präzision+Reaktion mit dem Ball» gefiel mir gut, es war kreativ gestaltet. Das Atelier «programmieren mit Scratch» fand ich auch sehr cool. Ich konnte ein eigenes Spiel programmieren. Es war anspruchsvoll den richtigen Code für die richtige Bewegung zu finden.» Jan, 6e

«Es war sehr cool, ein eigenes Atelier zu machen, weil man es selber planen, kreativ sein konnte und seine eigenen Interessen zeigen durfte. Weniger toll war, dass wir so viel Auswahl

an Ateliers hatten und uns nicht so gut entscheiden konnten. In den Ateliers war es aber sehr spannend.» Jana und Nora, 6e

«Die 6. Klassen haben im Dezember (am Chlaus-Märt) gesungen. Mir hat es sehr gefallen, weil wir sehr viele Zuschauer hatten.» Alina, 6f

«Ich fand die Projektwoche toll! Mir hat vor allem das Programmieren gefallen. Das Miniaturhaus basteln hat auch Spass gemacht.» Louis, 6f

Biber-Wettbewerb

Am 14. Wettbewerb Informatik-Biber Schweiz nahmen im November 46'612 Kinder teil. Der „Informatik-Biber" regt Schülerinnen und Schüler an, sich aktiv mit Themen der Informatik auseinanderzusetzen und will das Interesse an diesem Fach wecken. In der Schweiz wird der Wettbewerb vom Schweizerischen Verein für Informatik in der Ausbildung (SVIA) durchgeführt und von der Hasler Stiftung unterstützt. Der Wettbewerb setzt keine Anwenderkenntnisse im Umgang mit dem Computer voraus – ausser dem

‚Surfen' im Internet, denn der Wettbewerb findet online am Computer statt. Für die 15 Fragen im Multiple-Choice-Format sind strukturiertes und logisches Denken, aber auch Fantasie notwendig. Von der Primarschule St. Martin in Sursee beteiligten sich 56 Lernende der 3. - 6. Klassen. Die Resultate waren mehr als erfreulich, da sich doch einige schweizweit unter die besten 15% einreihen konnten. Anlässlich der internen Ehrung durften die Gewinnerinnen und Gewinner nebst einem Zertifikat einen Schulpreis entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

Weihnachtsfeier

Lieder - Guetzli - Bildergeschichte
Am Morgen bei Unterrichtsbeginn versammelte sich die ganze Schülerschaft der Schule St. Martin vor dem Eingang zum Neubau.
Die Unterstufenschülerinnen und -schüler gaben ein kleines Weihnachtskonzert zum Besten. Auch das Lied «Zimetstärn han i gern…» durfte nicht fehlen.
Passend zum Lied bekamen nachher alle Klassen eine schön verzierte Tüte mit Guetzlis geschenkt, welche die Kinder der 1. und 2. Klassen gebacken hatten. Diese durften später im Klassenzimmer geknabbert werden. Dazu konnte man sich ein herziges Bilderbuch, welches die Klasse 2e verfilmt hatte, anschauen.

Spiel- und Sportwoche

Die Spiel- und Sportwoche fand zum ersten Mal statt. Während rund 45 Kinder im Skilager waren, haben ungefähr 200 Kinder an der Spiel- und Sportwoche teilgenommen.

In der Spiel- und Sportwoche konnte man z. B. in die Eishalle gehen, schwingen, Squash spielen, eine Kugelbahn bauen, OL machen, Spiele herstellen, in den Wald gehen, Spiele draussen spielen, in der Turnhalle spielen sowie Brettspiele und Kartenspiele spielen. Die Ateliers waren immer vielseitig. Es war nie langweilig in der Spiel- und Sportwoche.

Die Einteilung der Kinder war gut, weil wir in gemischten Gruppen unterwegs waren. Die Kinder der 1. und 2. Klassen wurden in Gruppen eingeteilt und die Kinder der 3. bis 6. Klassen wurden ebenfalls in gemischte Gruppen eingeteilt. Insgesamt waren es 10 Gruppen.

Unser Highlight war, Spiele herzustellen.

Bericht von Fionn und Kilian, Klasse 4e

Skilager

Wer ins Skilager mitkommen wollte, musste am Montagmorgen etwas früher aus den Federn als gewohnt. Noch im Dunkeln wurden Koffer und Skis in den Car eingeladen und die Reise Richtung Hoch-Ybrig konnte beginnen. Bei der Talstation angekommen, luden wir zuerst unser gesamtes Material und alle Esswaren für fünf Lagertage auf die Gondel um, damit es oben auf dem Berg mithilfe vom Pistenfahrzeug zu unserem Lagerhaus «Rittersporn» transportiert werden konnte. Anschliessend erkundeten die Skigruppen das neue Skigebiet. Übermütig und voller Spannung kamen am späten Nachmittag alle Kinder von den Pisten zurück und richteten sich in ihren Schlafzimmern ein. Am Montagabend fand das legendäre St. Martin-Casino statt. Wer gegen Frau Frey im Dobble, gegen Herrn Renggli im Meiere oder gegen Frau Erni im ABC

SRF 3 gewann, konnte sein (Spiel-)Geld vermehren sowie Ruhm und Ehre gewinnen.
Ein Lagerhaus im Skigebiet zu haben, bedeutet nicht nur viel Material-Transport, sondern bringt auch viele tolle Vorteile. So konnten wir am Dienstag und an den darauffolgenden Tagen gemütlich um acht Uhr frühstücken und waren dennoch die ersten am Skilift. Zudem konnten die Skigruppen individuell zum Lagerhaus zurückkehren zum Znüniessen, Zmittagessen oder für eine Pause mit Kartenspielen am Nachmittag.

Am Dienstagabend nach dem Nachtessen zogen sich die ganz sportlichen Lagerteilnehmenden nochmals warm an und begaben sich auf eine stündige Fackelwanderung im Schnee.
Am Mittwoch wagte sich die Anfänger/innen-Gruppe zum ersten Mal auf die «richtige», blaue Piste und meisterte diese Herausforderung grossartig! Sogar die drei Kinder, die am Montag zum ersten Mal in ihrem Leben auf den Skis gestanden sind, schwangen sich mit graziösen Bögli den Hang hinunter. Die Techniken «Pizza, Pommes, Pizza, Pommes» passten dann auch wunderbar zu den leckeren Menus der Küchencrew. Das Lagerhaus wurde am Mittwochabend kurzerhand in die Pizzeria Mammamia verwandelt. Wo am Nachmittag noch gemütlich Pizzateig geknetet wurde, ging am Abend die Post so richtig ab. Der Ofen lief heiss und auch die Gäste hatten einen Heiss-Hunger. Nach dieser Raubtierfütterung, dem Ämtli machen und einigen spontanen Treppen-Haus-Partys mit Herrn Furrer, folgte das Abendprogramm: Kino!
Am Donnerstagmorgen wurden wir von dicken Regenwolken begrüsst. Nichtsdestotrotz wagte sich die St. Martin-Schar auf die Skis. Die Pisten waren trotz Regen gut befahrbar, die nassen Fahrten auf den Sesselliften jedoch ziemlich ungemütlich und die Sicht wegen fehlenden Scheibenwischern an den Skibrillen eingeschränkt. Mit «pflotschnassen» Jacken und Handschuhen kamen die ersten Gruppen dann schon früh wieder beim Lagerhaus an, um sich aufzuwärmen und später mit Country-Fries und viel Salat zu stärken. Diese Stärkung war nötig für das anstehende Skirennen am Donnerstagnachmittag. Mit trockenen Kleidern und etwas Überzeugungsarbeit der Leitungspersonen trafen sich später alle Gruppen bei der Rennstrecke. Zum Glück spielte das Wetter danach mit und verschonte uns vor weiteren Regengüssen. Jedes Kind trat das Rennen zweimal an, mit dem Ziel, eine möglichst kleine Zeitdifferenz zu fahren. So hatten auch die Anfängerinnen und Anfänger eine gute Chance auf einen Podestplatz!
Am Abend fand dann die glorreiche Siegerehrung des Skirennens statt. Auch ein paar weitere Awards wurden verteilt. So erhielten beispielsweise die pünktlichste Lagerteilnehmerin, der heikelste Esser oder die Bewohnerinnen des ordentlichsten Zimmers eine Spezial-Medaille.
Nachdem am Freitagmorgen einige fleissige Hände das Lagerhaus blitzblank geputzt hatten, was übrigens auch einen Podestplatz verdient hätte, trafen wir später auf der Piste auf einige Spitzensportler des Schweizer Skiverbandes.

Diese absolvierten zufälligerweise an diesem Tag ein Training auf dem Hoch-Ybrig. Niels Hintermann, Stefan Rogentin und Franjo von Allmen lächelten sogar mit ein paar St. Martin-Kindern in die Kamera. Mit diesem Foto und zahlreichen weiteren wunderbaren Erlebnissen und Erinnerungen im Gepäck machten wir uns schliesslich auf die Heimreise.
Zusammenfassend kann man zum Skilager 2024 sagen: Wetter flopp, STIMMUNG TOP! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. 😊

Fasnacht

Der fulminante Startschuss in den diesjährigen Fasnachtsmorgen im St. Martin erfolgte durch eine Überraschungshow von Lukas Furrer, Nando Arnold, Olivia, Adriana und Mira. In einem spannenden Film wurde uns gezeigt, dass kein Feuerwehreinsatz, kein Krafttraining und kein Ritt auf der Blue Fire die Gruppe von dieser Idee abbringen konnte. Die Schar voller Gespenster, Tiere, Prinzessinnen, Forschenden und vielem mehr liess sich von diesem

unglaublichen Startschuss anstecken. Tanzend und singend wurden so die mutigen Beiträge der Talentshow eingeläutet.

Kleine und grosse Künstlerinnen und Künstler zeigten nun ihr Können beim Tanzen, Singen, Zaubern, Theaterspielen, Becherstapeln, Erzählen von Witzen und in der Akrobatik. Alle Beiträge der Talentshow wurden aufwändig vorbereitet und von den Kindern absolut toll vorgetragen. **Ein Riesenkompliment an alle!**

Pünktlich um 9.30 Uhr durften wir unsere Ehrengäste, den Heinivater in Begleitung der Zunft, bei uns an der Schulfasnacht begrüssen. Der Heinivater überbrachte uns Grüsse von der Heinimamme und den Heinigoofen. Zudem verwöhnte er uns mit einem feinen Znüni. Ein grosses DANKESCHÖN dafür! Nach dieser Stärkung vergnügten sich alle, sogar die Zunftmitglieder, bei den verschiedenen Spielen im Neubau. Die Disco mit einer Bar, eine Geisterbahn, Lotto, schminken, Cornhole, kegeln, Bodehöckerlis und vieles mehr luden ein zum fasnächtlichen Zeitvertreib.

Als Höhepunkt wurden die Preise für die Maskenprämierung und das Supertalent übergeben. Das Supertalent gewann die Tanzgruppe mit Johanna, Nina, Leyla, Sophie, Valentina und Sofia und bei der Maskenprämierung durften Jan und Mattia als Nintendo-Switch den ersten Preis entgegennehmen.

Podestplätze:

Supertalent	
1. Platz	**Johanna Addario, Sofia Erni, Valentina Venturi, Leyla Kluth, Nina Kaspar und Sophie Lachmann** (singen, tanzen und Kunststücke)
2. Platz	**Vida Bieri, Adriana Gehrig und Nikka Rüfenacht** (Akrobatik und tanzen)
3. Platz	**Finna Lohri und Lielle Spinnler** (Akrobatikshow)

Maskenprämierung	
1. Platz	**Jan Oetjen und Mattia Delli Santi** (als Nintendo-Switch)
2. Platz	**Marlena Stocker und Jana Andenmatten** (als Dschungel-Girls)
3. Platz	**Noe de Sousa Pereira** (als DJ)

Elternforum

Elternforum? Was ist denn das? Wer sich diese Frage stellt, kann sich mittels des untenstehenden QR-Codes bestens informieren. Dort ist nämlich das neu ausgearbeitet Reglement des Elternforums zu finden.

Reglement des Elternforums St. Martin

Am 12.03.24 führte das Elternforum St. Martin ein Referat zum Thema «Resilienz» durch. Der externe Referent Roger Sigrist brachte seinem Publikum das Thema sehr anschaulich und mit Tipps für den Alltag näher. Wussten Sie zum Beispiel, dass ein Kugelschreiber bei schlechter Laune helfen kann? Quer in den Mund gelegt, die beiden Enden nicht im Mund (!), hellt er die Stimmung auf, auch bei den Aussenstehenden! 😊
Das vorgetäuschte Lächeln oder Grinsen lässt den Körper verschiedene Hormone ausschütten, die für eine Stimmungsaufhellung sorgen.

Am anschliessenden Apéro wurde bei Dip, Chips und kühlen Getränken rege diskutiert und so manch einer der ca. 40 Interessierten hat heute wohl einen Kugelschreiber in der Tasche.
Wer mehr zum Thema erfahren möchte, findet die PPP zum Referat auf der Homepage der Schule St. Martin bei den aktuellen Anlässen.

Unser nächster Anlass ist einer für die ganze Familie: **Am Samstag, 20. April findet ab 10.00 Uhr unser Dschungel-Fest statt**. Es warten exotisch-fruchtige Erfrischungen, Spiel, Spass aber auch Arbeit auf unsere Gäste. Der Garten soll gepflegt, der Naschgarten gejätet werden und das Weidenhaus kann einen neuen Schnitt vertragen.

Und zum Schluss findet am Freitag, 24. Mai das letzte Elternkaffee in diesem Schuljahr statt!

Ob Dschungelfest oder Kaffee, wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit altbekannten und neuen Gesichtern!

Streichervorführung

Wir, die Kinder der 1. Klassen, wurden von der Musikschule Sursee besucht und durften eine Streichervorführung geniessen. Wir haben nicht schlecht gestaunt, als wir hörten, dass der Bogen der Instrumente aus Holz und Pferdehaaren gemacht ist! Oder als wir den Klängen des Ensembles lauschen durften. Doch besonders toll war es für uns, die Violine, die Bratsche, das Cello und den Kontrabass selbst zu spielen. Wir hätten am liebsten nicht mehr aufgehört! 😉
1. Klassen

Termine

25. März 2024 – 28. März 2024	Ausstellung der Fundgegenstände
29. März 2024	Karfreitag - kein Unterricht
30. März 2024 – 14. April 2024	Frühlingsferien
07. Mai 2024	Sporttag (Verschiebedatum 14. Mai)
09. / 10. Mai 2024	Auffahrt - kein Unterricht
20. Mai 2024	Pfingstmontag - kein Unterricht
24. Mai 2024	Besuchsmorgen
30. / 31. Mai 2024	Fronleichnam - kein Unterricht
26. Juni 2024	Schnuppermorgen Primarschule und 1. Sek
01. – 04. Juli 2024	Ausstellung der Fundgegenstände
06. Juli – 18. August 2024	Sommerferien

Ausstellung der Fundgegenstände:

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, bei der Ausstellung der Fundgegenstände im Eingangsbereich des Neubaus vorbeizuschauen. Die übrig gebliebenen Sachen werden jeweils vor den Ferien für einen guten Zweck gespendet. Das Hauswarte-Team ist jedoch froh, wenn möglichst viele Gegenstände wieder ihre Besitzerin und ihren Besitzer finden.

2. Ausgabe Schuljahr 23/24 im März 2024

Publikation der Schule St. Martin

Nächste Ausgabe: Juni 2024